

Projekt: Müll - Wertlos oder Wertvoll

Im Projekt „Wertstoff Müll“ (mit freundlicher Unterstützung des dvv international) wurden folgende Themen bearbeitet.

Thema 1: Müllproduktion in privaten Haushalten

Auf der Basis umfangreicher Internetrecherchen wurde Datenmaterial zu Haushaltsmüll, Mülltrennung und Dualem System zusammengetragen und mit Powerpoint aufbereitet.

Thema 2: Müll 3. Welt – Deutschland im Vergleich

Die Gruppe setzte sich primär mit der Lebenssituation von Slumbewohnern in der 3. Welt auseinander: Lebensräume umgeben von Müll/ planlose Müllentsorgung; Hütten aus Wohlstandsabfällen; Nahrungssuche auf Mülldeponien

Ein weiteres Thema waren Giftmülltransporte aus europäischen Ländern in die 3. Welt.

Als Informationsquelle und Grundlage der Diskussionen diente in der Regel das Internet.

Thema 3: Müll und Umwelt

Eine Fragestellung dieser Gruppe war: Was passiert mit dem Bochumer Hausmüll? In diesem Zusammenhang wurde für alle am Gesamtprojekt Teilnehmenden eine Führung durch die Müllsortierung, -aufbereitung und -verbrennung bei EkoCity (Kommunale Entsorgungseinrichtung für Haus- und Sperrmüll) organisiert.

Im Anschluss an die Führung wurden vorbereitete Fragen mit Vertretern des Betreibers erörtert. Ein weiteres zentrales Thema war die Notwendigkeit von Recycling in Zeiten knapper werdender Rohstoffe

Thema 4: Künstlerisches Gestalten mit Alltagsmüll

Die Teilnehmenden dieser Gruppe stellten künstlerische Objekte (Köpfe/Skulpturen) aus Altpapier, Altpappe, Verpackungsstyropor und Altmittel her.

[Fotos davon finden Sie hier >>>](#)

Thema 5: Kein Müll: Kreatives Gestalten mit Pappabfällen – Herstellung von Sitzmöbeln

Die Teilnehmenden einigten sich auf die Herstellung von massiven Quadern unterschiedlicher Höhe sowie von Sechsecksäulen. Bei der arbeitsteiligen Vorgehensweise wurde darauf geachtet, dass jeder Teilnehmende im Laufe der Gruppenarbeit mit jedem Herstellungsschritt betraut wurde: Konstruktion, Schneiden, Überprüfung auf Maßgenauigkeit, Leimen, Pressen.

Präsentation:

Die Präsentation der Projektergebnisse durch die einzelnen Gruppen fand für alle Teilnehmenden des Fachbereichs sowie für externe geladene Gäste und Pressevertreter im gesamten Schulgebäude sowohl in den Klassenräumen als auch in den Fluren und im EDV-Raum statt. Als besonderer Gast wurde die Bochumer Landtagsabgeordnete Carina Gödecke begrüßt.

Thema 1 wurde in Form einer kommentierten Powerpointpräsentation vorgestellt, in deren Anschluss eine lebhafte Diskussion stattfand.

Die Ergebnisse zu den Themen 2 und 3 wurden auf großen Kartons in Bild und Text erläutert. Darüber hinaus wurde zu Thema 2 ein Video vorgestellt, welches zwei Teilnehmende bei ihren Recherchen im Internet gefunden hatten. Darin geht es um die gewerbliche Produktion von Designerhandtaschen aus Abfall-Plastiktüten, die dem Broterwerb von mehreren hundert Mitarbeitern dient und durch deren Gewinne verschiedene Bildungs- und Gesundheitsprojekte initiiert bzw. unterstützt werden.

Thema 4 wurde in einem offenen Arbeitsbereich des Schulgebäudes als Kunstaussstellung präsentiert.

Zur Präsentation wurde das Thema 5 von den Teilnehmenden zeit- und zielgruppengemäß umbenannt: „Don't throw it away – just do it your own way.“Die Sitzmöbel wurden für die Gäste zum Probesitzen aufgestellt und bereitwillig vom Publikum angenommen.

Neben den erarbeiteten Themen wurden gruppenübergreifend zusätzlich zwei offene Angebote bereitgestellt:

- Erstellung eines Mülltagebuchs (Reflexion des individuellen Müllaufkommens)
- Basteln mit Korken (Deko-Ketten/Topfuntersetzer/Figuren zur Ablage von Schreibgeräten).

[Mehr zum Besuch von Frau Carina Gödecke hier >>](#)

[*http://csaconnect.com/vhs-bochum-zbw.de/index.php?page=165&pdfview=1*](http://csaconnect.com/vhs-bochum-zbw.de/index.php?page=165&pdfview=1)